

TONET WOODRESIN Giessharz

Vorbereitung

- > Dem Werkstück entsprechend muss zwingend eine wasserfeste und abgedichtete Form (Giessform) gebaut werden
- > Wiederverwendbare Giessformen können auch mit PREMIUM 200 SILICONE BLUE gebaut werden
- > Giessform mit dem Trennspray Acmos 82-2405 einsprühen
- > Kanten und Ränder mit dem 30er System grundieren damit keine Luftblasen in das Harz und gefärbte Harze nicht ins Holz eindringen können
- > Zu giessende Werkstücke in der Form zurechtlegen, mit Zulagen und Schraubzwingen fixieren und mithilfe der Wasserwaage perfekt ausnivellieren
- > Auf das Werkstück eine Acrylwurst ziehen, damit über die Höhe des Werkstückes hinaus gegossen werden kann (Giessharz fällt leicht ein)
- > Zum Giessen sollte das Tonet Giessharz eine Temperatur von ca. 20°C haben. Im Optimalfall das Werkstück und das Harz 24 Stunden im gleichen Raum akklimatisieren
- > Härter mit der Waage grammgenau abwiegen und vermengen



Giessen

- > Mit dem WOODRESIN 30 PREMIUM SYSTEM eine 5-10 mm Grundschicht giessen
- > Nach 12 Stunden mit dem WOODRESIN 100 ULTRA PREMIUM CAST RESIN SYSTEM eine 2-4 cm dicke Schicht giessen (max. 50 Liter)
- > Nach 24 Stunden mit dem WOODRESIN 30 PREMIUM SYSTEM
- > Die letzten 5-10 mm nachgiessen
- > Wenn das gesamte Werkstück fertig gegossen wurde, sollte es vor der Weiterverarbeitung 5 Tage aushärten



Spezial-Effekte

- > Tonet WOODRESIN Giessharz kann eingefärbt werden
- > Es können auch Objekte eingegossen werden



Schleifen

- > Das Harz muss vor dem Lackieren möglichst fein geschliffen werden
- > Je feiner das Schleifkorn, umso transparenter das Harz (bis max. P400)

Lackieren

- > Ist das Werkstück fertig gestellt, kann es mit Klarlack von stumpfmatt bis hochglanz lackiert werden
- > Je glänzender der Lack, umso klarer die Sicht durch das Werkstück
- > Zu beachten ist, dass Hochglanzlack z.B. für einen Esstisch eher ungeeignet ist



Ölen

- > Epoxidharz ist auch problemlos mit Complex 1 Einmal Öl behandelbar
- > Je nach Aufbau und Produkt, kann die Fläche zum Schluss aufpoliert werden, was wiederum ein transparenteres Harzergebnis ergibt